

SIT/regio iT Gemeinsames Tochterunternehmen geplant

[5.12.2022] Ein gemeinsames Tochterunternehmen wollen die IT-Dienstleister regio iT und Südwestfalen-IT (SIT) gründen. Unter dem Namen nextgov iT soll der neue Dienstleister die E-Government-Portalinfrastruktur in Nordrhein-Westfalen weiterentwickeln.

Die beiden kommunalen IT-Dienstleister regio iT und Südwestfalen-IT (SIT) planen die Gründung der gemeinsamen Gesellschaft nextgov iT. Wie die beiden Partner mitteilen, wollen sie damit einen innovativen Dienstleister für die Bereitstellung einer Portalinfrastruktur schaffen. Er soll die zentrale und integrative E-Government-Plattform für die Kommunen in Nordrhein-Westfalen weiterentwickeln und betreiben. Der Schwerpunkt werde in der medienbruchfreien Verarbeitung von Online-Services und in der Bereitstellung offener Schnittstellen für kommunale Fachverfahren liegen. "Die Portallösungen der Kommunen mit ihrem umfassenden Ökosystem werden sich mehr und mehr zur zentralen Plattform der Digitalisierung für kommunale Online-Lösungen und -Leistungen entwickeln", erklärt SIT-Geschäftsführer Thomas Coenen. "Daher wollen wir diese Zukunftschance in einer gemeinsamen Gesellschaft aktiv wahrnehmen." Das bekräftigt Dieter Rehfeld, Vorsitzender der Geschäftsführung von regio iT: "In der gemeinsamen Projektarbeit mit der SIT hat sich an vielen Themen gezeigt, dass es sehr sinnvoll ist, die Entwicklungskapazitäten sowie das bestehende Wissen in diesem Marktumfeld der zukünftigen E-Government-Plattformen aktiv zu bündeln."

Integraler Bestandteil des Geschäftskonzepts ist laut SIT und regio iT die enge Zusammenarbeit mit den Digitalisierungspartnern aller föderalen Ebenen. Dies werde bereits heute in verschiedenen Lenkungs- und Arbeitsgruppen erfolgreich praktiziert und soll in der Gesellschaft weiter intensiviert werden. (ve)

<https://www.sit.nrw>

<https://www.regioit.de>

Stichwörter: Unternehmen, Südwestfalen-IT (SIT), regio iT, Portale

Quelle: www.kommune21.de